

PRESSEMITTEILUNG 29.08.2009

erweiterte zugeständnisse, LOFFT Leipzig und  
Dramatische Spielgemeinschaft 05 präsentieren

## die figur. eine ~~liebes~~ verratsgeschichte

Eine Reise in den Mittelpunkt des Schreibens

Es spielen Verena Noll, Anna Mönnich und Ireneusz Rosinski unter der  
Regie von Friederike Köpf in der Ausstattung von Elisabeth Richter.

Eine Koproduktion von erweiterte zugeständnisse leipzig|wien,  
LOFFT Leipzig und Dramatische Spielgemeinschaft 05.

Premiere am 30. Oktober 2009 im LOFFT Leipzig.

Mehr Informationen unter <http://zugestaendnisse.friederike-koepf.de>,  
[www.ds05.de](http://www.ds05.de) und [www.lofft.de](http://www.lofft.de).



## Theaterstück *die figur. eine ~~liebes~~ verratsgeschichte*

- Es spielen Verena Noll, Anna Mönnich und Ireneusz Rosinski
- Text und Regie: Friederike Köpf
- Ausstattung: Elisabeth Richter
- Sounddesign: Robert Rehnig

### Aufführungen

- Premiere: 30. Oktober 2009, 20:00 Uhr
- Vorstellungen: 31.10. / 1.11. / 26.11. / 27.11. jeweils 20:00 Uhr

### Spielort

- LOFFT Leipzig, Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

### Karten

- Preise: 10,- EUR / erm.: 6,- EUR | Premiere: + 2,- EUR
- Vorverkauf: Culton Tickets, Peterssteinweg 7-9, 04107 Leipzig, Fon: 0341 14 16 18, [www.culton.de](http://www.culton.de) (dort auch online)
- Abendkasse

### Informationen

erweiterte zugeständnisse leipzig|wien

c/o Friederike Köpf

Scharnhorststraße 11. 04275 Leipzig

Tel.: 0341 303 88 64, Mobil: 0176 23 81 65 81

E-mail: [mail@friederike-koepf.de](mailto:mail@friederike-koepf.de)

### Presstext kurz

Eine Schriftstellerin, die sich vom Leben entfernt. Eine Figur, die ihr Leben und ihre Liebe übernimmt. Eine Dreiecksgeschichte über den Verrat an Sprache. Eine Reise in den Mittelpunkt des Schreibens. (201 Anschläge)

### Presstext mittel

Die Schriftstellerin ANNA hat sich, besessen von ihrer Arbeit, vom realen Leben und ihrem Gefährten HANNS entfernt. Um eine Brücke zurück ins Leben zu schlagen, erfindet sie die Figur MARIANN, die genauso ist, wie Anna früher war: lebensfroh, impulsiv. Während ein Theater Annas Stück aufführt, verliebt sich Hanns in die Schauspielerin MARIE, welche die Figur perfekt verkörpert. – Eine Dreiecksgeschichte über den Verrat an Sprache. Ein Experiment, das die Entstehung eines Werk in Wechselwirkung mit den Ereignissen der Realität visualisiert. (545 Anschläge)

### Presstext lang

Die Schriftstellerin ANNA hat sich, besessen von ihrer Arbeit, vom realen Leben und ihrem Gefährten HANNS entfernt. Um wieder eine Brücke ins Leben zu schlagen, erfindet sie die Figur MARIANN, die genauso ist, wie Anna früher war: dem Leben zugewandt, impulsiv. Die Spiegelfigur soll ihr helfen, all jene Eigenschaften wieder zu Tage zu fördern, die Hanns an Anna liebte. Doch während ein Theater Annas Stück zur Aufführung bringt, verliebt sich Hanns in die Schauspielerin MARIE, welche die Figur

perfekt verkörpert. Marie nutzt ihren Vorteil, Annas Sprache zu sprechen. Anna fühlt sich nicht nur als Frau, sondern auch als Künstlerin verraten. Ihr Werk wendet sich gegen sie... – Das Stück widmet sich dem komplexen Vorgang der Entstehung eines Werkes im Kopf eines Künstlers und seiner ständigen Wechselwirkung mit den Ereignissen der Realität, die den Künstler als im Leben stehende Person umgibt. (762 Anschläge)



### *Darsteller*

**Verena Noll.** Studierte Schauspiel am Schubert-Konservatorium in Wien und arbeitete anschließend an verschiedenen Theatern, u.a. am Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt, der Oper Leipzig sowie in Stuttgart, Salzburg, Wien und Berlin. In Leipzig war sie in Produktionen der Inselbühne, der Schaubühne Lindenfels, des LoffT und der Theaterturbine zu sehen. Sie ist Gründungsmitglied der Künstlergruppe „erweiterte zugeständnisse“ und spielte 2006 den Monolog „Hermanns Haus“ sowie das Lesungsprogramm „Flamingos besteigen das Matterhorn“ (F. Köpf). Zahlreiche Lesungen u.a. in Braunschweig, Leipzig, Wien. Weitere Infos unter: [www.harb-connection.de](http://www.harb-connection.de)

**Anna Catherina Mönnich.** Absolvierte ihr Schauspielstudium an der Akademie für Darstellende Kunst Ulm bis 2007. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Theater, Film und Drehbuchscreiben. 2009 gründete sie ihre eigene Projektschmiede *Tinka Mo Projektion*. Ihr bisher umfangreichstes Projekt ist der in Ulm gedrehte Fantasy-Short *Escortservice*. Momentan arbeitet sie an der Entwicklung verschiedener Drehbücher, dem fortlaufenden Dokumentarfilm-Projekt über Sara

Wingate Gray „The Itinerant Poetry Librarian“. Ab Oktober 2009 beginnt sie ein Medienkunststudium an der HGB Leipzig. [www.annamoennich.de](http://www.annamoennich.de)

**Ireneusz Rosinski.** Schauspiel- und Musicalausbildung an der Schauspielschule des Musiktheaters Gdynia, Polen. Engagements u.a. am Atelier Theater Danzig, am Kinder- u. Jugendtheater des Düsseldorfer Schauspielhauses, an der Landesbühne Bruchsal, am Stadttheater Pforzheim, am Tournee-Theater Euro Studio Landgraf, am Hessischen Staatstheater Wiesbaden, an der Landesbühne Niedersachsen Nord sowie am Westphälischen Landestheater Castrop-Rauxel, Wuppertaler Bühnen.

*Text und Regie* **Friederike Köpf.** Studierte Dramaturgie an der HMT Leipzig sowie Philosophie in Leipzig und Wien. Seit 1994 zahlreiche Text- und Regiearbeiten in der Freien Szene. Gastspiele zuletzt am Goethe Institut Budapest, am Projekttheater Dresden und Spielraum Wien. Praktika u.a. bei Thomas Langhoff, Konstanze Lauterbach, Friederike Heller (Burgtheater Wien). Seit 2005 als Drehbuchautorin tätig (Verfilmungen: TV-Movie „Der Froschkönig“, Kinofilm „Summertime Blues“, Bavaria). Seit 2007 werden ihre Theatertexte durch den Stückgut Bühnenverlag München vertreten. Prosatexte erschienen in Anthologien und im Programm „Flamingos besteigen das Matterhorn“. 2009 Aufenthaltsstipendium in Salins-les-Bains (F). Gründungsmitglied der Künstlergruppe erweiterte zugeständnisse. [www.friederike-koepf.de](http://www.friederike-koepf.de)

*Ausstattung* **Elisabeth Richter.** Studierte medienpezifisches Schauspiel an der HFF „Konrad Wolf“ Potsdam und absolvierte in Berlin eine Ausbildung zur Assistentin für Mode und Design. Ausstattungsassistenzen u.a. am Staatstheater Braunschweig, Theater An der Parkaue Berlin und am Theater Regensburg. Eigene Arbeiten u.a. auf der AniMotion2008, Acconia di Curinga/Kalabrien, am Staatstheater Braunschweig, am Theater Havarie Potsdam und demnächst in Kiel. Seit 2008 ist sie feste Ausstattungsassistentin am Schauspiel Kiel.

*Sounddesign* **Robert Rehnig.** Studierte Klavier an der HMT Leipzig und Elektroakustische Komposition bei Robin Minard an der Hochschule für Musik in Weimar sowie als Visiting Student bei Kevin Austin an der Concordia University in Montréal. Arbeitet in den Bereichen Elektroakustische Musik, Klangkunst und Bühnenmusik. Zuletzt wurden Arbeiten u.a. präsentiert auf dem next\_generation\_festival am ZKM in Karlsruhe, dem Harvest Moon Festival in Montreal, in der Singuhr-Hörgalerie Berlin, während des Markranstädter Musiksommers und in Tallinn (Estland) in der Patarei. Gründungsmitglied der Künstlergruppe erweiterte zugeständnisse. [www.robert-rehnig.com](http://www.robert-rehnig.com)

*Fotos, Produktionsleitung* **Armin Zarbock.** [www.toi-toi-toi.de](http://www.toi-toi-toi.de)

Das Projekt erhält finanzielle Unterstützung vom Kulturamt Leipzig.